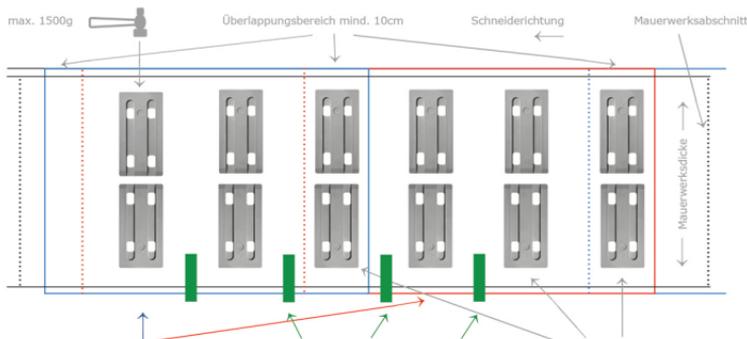


## VERARBEITUNGSHINWEISE

### VERARBEITUNGSHINWEISE FÜR DIE AUSFÜHRUNG EINER NACHTRÄGLICHEN HORIZONTALSPERRE IM SÄGEVERFAHREN UND VERLEGEANLEITUNG FÜR ISOLIERFOLIEN UND MAUERWERKSKEILE

Der Sägeschnitt wird mittels hartmetallbestückter Kettensäge oder Diamantseilsäge in Abschnitten von max. 1m eingebracht. Dabei ist es unerheblich, in welche Richtung der Schnitt geführt wird. Im Einzelfall kann bei sehr losem oder zerklüftetem Mauerwerk ein verkürzter Sägeabschnitt notwendig werden. Vor dem Sägen sind evtl. im Mauerwerk vorhandene Leitungen und Rohre zu orten, zementhaltige Putze und Verfugungen sind im Bereich des Sägeschnittes zu entfernen (vermindert Verschleiß und erhöht die Arbeitsgeschwindigkeit). Das Sägen ist für das Einbringen der Folien und Keile zu unterbrechen und die Sägemaschinen sind aus Sicherheitsgründen abzustellen.



- ▶ Isolierfolien müssen sich immer um mind. 10cm überlappen. Vor dem Einlegen ist der Sägeschnitt mittels Fugenreiniger von groben Verunreinigungen und losen Fugenresten zu säubern. Bei stark zerklüftetem Untergrund kann etwas dünnflüssiger Zementmörtel unterhalb der Folie vor dem Einlegen dieser eingebracht werden. Beim Zugschnitt der Folie ist auf den evtl. vorgeschriebenen Putzüberstand (1-2cm) zu achten. Auf das Ende einer **Bahn** folgt immer die Überlappung der nächsten **Bahn**, daher niemals Keilplatten auf das Bahrende setzen (außer an Mauerecken!), jedoch immer auf die Überlappung!
- ▶ Zum Verpressen der Restfuge im Sägeschnitt wird diese zuerst innen und außen mit Mörtel verdämmt, dabei werden von einer Seite jeweils zwischen den Keilreihen geeignete **Röhrchen oder Mörtelpacker** eingesetzt. Nach Aushärtung der Fugenverdämmung wird mit einer geeigneten Mörtelpumpe über diese Röhrchen schrumpffrei aushärtender Mörtel unter geringem Druck (ca. 2-4bar) eingepresst und das Mauerwerksgefüge formschlüssig wiederhergestellt.
- ▶ Mauerwerkskeile (Keilplatten) werden in Abständen von ca. 25cm kraftschlüssig (Hammer mit max. 1500g) über die gesamte Mauerdicke eingetrieben und außen ca. 2-3cm versenkt. Idealerweise wird das von beiden Seiten ausgeführt. Sollten Keilplatten nacheinander von einer Seite eingeschlagen werden (z.B. bei schlechter Zugänglichkeit), sind die darauf folgenden Keilstärken zu verwenden (1. Keil 8mm - 2. Keil 9mm - usw.). Die Keilplatten können auch quer verwendet oder geteilt werden. Auf die Überlappungen werden immer Keilplatten gesetzt.